

Bitte deutlich lesbar

---

Name, Vorname

---

Straße, Haus-Nr.

---

PLZ, Ort

---

E-Mail (falls vorhanden)

An die  
Landeshauptstadt München  
Referat für Stadtplanung  
Blumenstraße 28 b

80331 München

**Widerspruch zum gebilligten Bebauungsplan Nr. 2004 mit Änderung des  
Flächennutzungsverfahrens Gotzinger Platz / Thalkirchner Straße östlich zwischen  
Kochelseestr. und Königsdorfer Straße (Türkisch-Islamisches Kulturzentrum)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen oben genanntes Bauvorhaben ein.

Das mit dem gebilligten Bebauungsplan ausgewiesene Sondergebiet verstößt gegen das Nachbarschaftsrecht. Durch die Art des Bauvorhabens sind jedoch alle Bürger Münchens, Bayerns, ja ganz Deutschlands, die nicht unmittelbare Nachbarn sind, tief betroffen.

Die vom Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland gewährte Freiheit zur Religionsausübung darf nicht zur Vernichtung unserer heimischen Kultur, zur Zerstörung unserer historisch gewachsenen, wertvollen Dörfer, Märkte und Städte führen. Bauten religiöser Minderheiten sind am Ortsrand und sich europäischen Bauformen einfügend zu errichten, und nicht wie am Gotzinger Platz in zentralen Ensembles. Wir haben ein Recht zur Erhaltung unseres von unseren Vorfahren in 900 Jahren geschaffenen Erbes.

Das geplante Bauvorhaben wäre nach Form (orientalische Architektur, Minarette!) und Größe gebauter Machtanspruch einer außereuropäischen Kultur. In München gibt es bereits über 60 islamische Gebetstätten. Der Bau einer Großmoschee ist daher nicht notwendig und würde unweigerlich zu einer weiteren Islamisierung führen. Zur Verhinderung von Zuständen wie in Bosnien oder im Kosovo muss der Islamisierung Deutschlands bzw. Europas Einhalt geboten werden.

Mit freundlichen Grüßen

---

Datum,      Unterschrift